



Obucuvanje na jazicite po poteklo

(Heimatliche Sprache und Kultur HSK)

Infomacii za staratelite i roditelite

Zainteresiranosta za germanskiot jazik i razvivanjeto na povekejazicnite i interkulturni kompetencii se sustinski obrazovni zadaci na javnoto uciliste. Razvivanjeto na povekejazicnite i interkulturni kompetencii se isto taka celi na obucuvanjeto na jazicite po poteklo (HSK). Poradi ovaa pricina se uci vo javnite ucilista, i se poddrzuva od strana na odgovornite lica za obrazuvanje vo kantonot.

Povekejazicni i intrekulturni kompetencii

Mladite lica, koi dobro go poznavaat zaednickiot germanski jazik, zgora na toa tecno se razbiraat vo jazikot na roditelite, poseduvaat mnogu vazni sposobnosti za strucna i drustvena integracija. HSK nastava se sproveduva vo site kantoni, vo neкои gradovi ima ponudi za preku 25 razlicni jazici.

Celite na HSK nastavata

Decata i mladite

- gi vdlabocuvaat i prosiruvaat vo svojot majcin jazik kompetenciite vo govor i svakanje, vo citanje i pisuvanje.
- ja prosiruvaat svoajta sposobnost da se dvizata pomegu dva ili poveke jazici i razlicni kulturi a i vrednostite i dormite na drugite da gi svakaat i respektiraat.

Prednostite vo drustveniot i strucniot zivot

- Liceto koe dobro go sovladuva svojot majcin jazik, sozdava edna dobra osnova koja mu služi za ucenje drugi jazici (germanski ili drugi stranski jazici)
- Znaenjeto na svojot majcin jazik im pomaga na decata da gi neguvaat kontaktite vo semejstvoto, so rodninite i so tatkovinata.
- Postojaniot kontakt so tatkovinata e edna dobra kompetencija za majciniot jazik (ponatamosno skoluvanje, za rabota vo svojata struka ili vrakanje vo tatkovinata).

Roditelite go poddrzuvaat razvivanjeto na jazikot kaj svoeto dete

- koga so svoeto dete razgovarate vo toj jazik za koj sekogas mislite i sonuvate, i koga vie ke ostanete pokraj toj jazik iako vaseto dete so vas razgovara germanski.
- koga vie ja budite radosta i go poddrzuvate vaseto dete vo toj jazik, eden so drug da raskazuvate sa sekojdnevniot zivot, diskutirate, peete, raskazuvate prikazni i im citate.
- koga sekoj clen na semejstvoto vo direktn kontakt so deteto zboruva na svoj majcin jazik.

- koga go potiknuvate vaseto dete, kontaktite so drugite deca, germanskiot jazik ili drugite jazici da gi zboruva, primi i gi neguva.
- koga na deteto mu dozvoluvate da raskazuvate sto naucilo vo nastavata na HSK i vo ucilisteto.
- koga gi neguvate kontaktite so ucitelite na HSK i ucilisteto.

Organiziranje

Nastavata na HSK se nudi od ambasadite na zemjite od koi poteknuvate ili od privatni organizacii. Nastavata se nudi vo zavisnost od grupite na jazicite, i toa od zabaviste, 1 ili 2 oddelenie vo osnovnoto uciliste. Prijavata se vrši preku javnite ucilista (isklucuvajki go kantonot Bern).

Nastavata na HSK se oddrzuva vo normalni okolnosti vo prostoriite na javnoto uciliste, po moznost vo blizina na zivealisteto na deteto.

Nastavata na HSK se upravuva po redosledot sto e daden od javnoto uciliste (odmorite, ocenkite).

Za ocenuvanjeto na sposobnosta na deteto se davaat svidetelstva ili izvestai za ucenajeto od strana na javnoto uciliste.

Kantonalna kontakt-adresa

Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von der Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn, und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.



Unterricht in Herkunftssprachen (Heimatliche Sprache und Kultur)

Informationen für Erziehungsberechtigte und Eltern

Die Förderung in der deutschen Sprache und die Entwicklung mehrsprachiger und interkultureller Kompetenzen gehören zu den wesentlichen Bildungsaufgaben der öffentlichen Schule. Die Entwicklung von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen sind ebenfalls Ziele des Unterrichts in den Herkunftssprachen (HSK). Er findet aus diesem Grund in der öffentlichen Schule statt und wird von den Bildungsverantwortlichen im Kanton unterstützt.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen

Junge Menschen, die über gute Kenntnisse in der gemeinsamen Sprache Deutsch verfügen und sich darüber hinaus fliessend in der Sprache ihrer Eltern verständigen können, verfügen über wichtige Fähigkeiten für die Integration in Beruf und Gesellschaft.

HSK-Unterricht gibt es in allen Kantonen; in einigen Städten werden über 25 verschiedene Sprachen angeboten.

Ziele des HSK Unterrichts

Die Kinder und Jugendlichen

- vertiefen und erweitern in ihrer Erstsprache die Kompetenzen im Sprechen und Verstehen, im Lesen und Schreiben.

- erweitern ihre Fähigkeit, sich in zwei oder mehreren Sprachen und unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und andere Werte und Normen zu verstehen und zu respektieren.

Vorteile in Gesellschaft und Berufsleben

- Wer seine Erstsprache gut beherrscht, schafft eine gute Basis für den Erwerb weiterer Sprachen (Deutsch und Fremdsprachen).
- Gute Kenntnisse der Erstsprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie, mit den Verwandten und mit dem Herkunftsland zu pflegen.
- Im Kontakt mit dem Herkunftsland ist eine gute Sprachkompetenz in der Landessprache wichtig (weitere Ausbildung, berufliche Tätigkeiten, Rückkehr)

Eltern unterstützen die Sprach- entwicklung ihres Kindes

- indem sie mit ihrem Kind in der Sprache sprechen, in der sie denken und träumen und wenn sie auch bei dieser Sprache bleiben, wenn das Kind mit ihnen Deutsch spricht.
- indem sie die Freude ihres Kindes an Sprache wecken und unterstützen, einander aus dem Alltag erzählen und zuhören, diskutieren, singen, Geschichten erzählen und vorlesen.
- indem jede Person in der Familie beim direkten Kontakt mit dem Kind immer die eigene Sprache spricht.
- indem sie das Kind ermuntern, Kontakte zu Kindern, die Deutsch oder andere Sprachen sprechen, aufzunehmen und zu pflegen.
- indem sie das Kind erzählen lassen, was es im HSK-Unterricht und in der Schule lernt.
- indem sie den Kontakt mit den Lehrpersonen des HSK-Unterrichts und der öffentlichen Schule pflegen.

Organisation

Der HSK-Unterricht wird von Botschaften der Herkunftsländer oder von privaten Organisationen angeboten. Der Unterricht wird je nach Sprachgruppe ab Kindergarten, 1. oder 2. Primarklasse angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die öffentlichen Schulen (ausgenommen Kanton Bern).

Der HSK-Unterricht findet in der Regel in Räumen der öffentlichen Schule statt, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts des Kindes.

Der HSK-Unterricht richtet sich nach zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnisse).

Die Leistungsbeurteilung wird dem Zeugnis oder dem Lernbericht der öffentlichen Schule beigelegt.

Kantonale Kontaktadresse

Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volkssschulbildung.lu.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von den Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn, Luzern und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.

Dienststelle Volksschulbildung

Liebe Eltern

Ihr Kind hat die Möglichkeit, Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) zu besuchen. In diesen Kursen erweitern die Kinder ihre Kenntnisse in ihrer Erstsprache und in ihrer Herkunftskultur. Gute Kenntnisse der Erstsprache erleichtern das Lernen weiterer Sprachen. Sie sind für das Deutschlernen, für den Aufbau der eigenen Identität, für den Kontakt mit den Verwandten, sowie für eine allfällige Rückkehr ins Heimatland von Bedeutung. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind zum Kursbesuch anzumelden.

Hinweise für die Eltern

- Die Kurse werden von Konsulaten und Botschaften oder von privaten Trägern organisiert.
- Der Kursbesuch ist freiwillig.
- Die Kurse der staatlichen Träger sind in der Regel gratis. Für die Kurse von privaten Trägern werden zum Teil Schulgeldbeiträge verlangt.
- Kursort, Kurszeit, Lehrperson und allfällige Kosten werden den Eltern von den Kurs-trägern direkt mitgeteilt.
- Die Kurse finden entweder in der Unterrichtszeit, nach der Schule oder an freien Halbtagen statt. Von der Unterrichtszeit der Kinder dürfen höchstens zwei Lektionen für den HSK eingesetzt werden.
- Der HSK-Unterricht richtet sich nach den zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnisternine etc.)
- Kinder, die HSK-Kurse besuchen, werden in ihrer Leistung beurteilt. Ab der dritten Klasse soll die Note ins Zeugnis eingetragen werden. Die HSK-Lehrperson teilt die Note der Klassenlehrperson mit. Dafür steht ein Formular zur Verfügung.
- Die Kurse werden je nach Sprachgruppe ab Kindergarten oder 1. Klasse angeboten. Die Kinder erhalten in der Schule ein Anmeldeformular.
- Die Anmeldung gilt bis zur Abmeldung durch die Eltern.
- Eine Übersicht über das Kursangebot des laufenden Schuljahres finden Sie auf www.volksschulbildung.lu.ch unter dem Stichwort HSK.

Dienststelle Volksschulbildung

Dienststelle Volksschulbildung

**ANMELDUNG für den Kurs in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
HSK-Kurs MAZEDONISCH (Kurs wird vom mazedonischen Staat
organisiert und finanziert)**

Ich melde meinen Sohn/meine Tochter für den Besuch
„Heimatliche Sprache und Kultur MAZEDONISCH“ an:

Name/Vorname
des Schülers/der Schülerin:

Name der Eltern:

Strasse und Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Telefonnummer:

Mail-Adresse der Eltern:

Name der Klassenlehrperson:

Adresse der Schule:

Datum:

Unterschrift:

Dieses Formular ist **bis spätestens Ende Mai** direkt an folgende Adresse zu senden:

**Botschaft der Republik Mazedonien
Kirchenfeldstrasse 30
3005 Bern**